

Einstieg in IT-Berufe fördern

Projekt soll Firmen
und Schüler vernetzen

Region. Südniedersachsen-Stiftung und Bildungsregion Südniedersachsen wollen IT-Berufe bei Schülern attraktiver machen. Mit dem Projekt „IT macht Schule 2.0“ soll die frühzeitige Nachwuchsgewinnung für IT-Berufe in Schulen gefördert werden.

Derzeit beteiligten sich 16 Schulen aus der Region, teilte die Südniedersachsen-Stiftung mit. Zudem zählten 19 Unternehmen und Institutionen aus den Landkreisen Göttingen, Northeim und Goslar sowie der Stadt Göttingen zu den Projekt-Partnern.

Das aktuelle Projekt lege einen besonderen Schwerpunkt darauf, den Anteil von Mädchen und jungen Frauen in IT-lastigen Berufen zu erhöhen, so Projektmitarbeiterin Susanne Spellerberg. Durch die Vernetzung von Unternehmen und Schulen sollen langfristige Partnerschaften etabliert und Unternehmen als Arbeitgeber attraktiver werden, erklärte Tim Schneider, geschäftsführender Vorstand der Südniedersachsen-Stiftung.

Unter anderem solle es einfachere Möglichkeiten für Unternehmen geben, Praktika für Schüler durchzuführen. Ziel sei, Südniedersachsen für IT-Fachkräfte attraktiver zu machen. Interessierte Schulen und Unternehmen können sich auf der Webseite der Südniedersachsen-Stiftung („IT macht Schule 2.0“) informieren oder sich zur Teilnahme am Projekt anmelden.